

Satzglieder (4): Die adverbiale Bestimmung

M 9

Als Emma das Detektivbüro betrat, fand sie eine große Unordnung vor. Kisten waren ausgeleert worden und lagen offen mitten im Raum, Plakate und Fotos hingen zerrissen von den Wänden, alle Schränke und Schubladen waren geöffnet und ihr Inhalt war durcheinandergeraten, die Regale waren abgeräumt worden und das Fenster stand offen; es war eingeschlagen worden. Jemand hatte das Zimmer durchwühlt und verwüstet! Das stand fest! Doch wer? Und wieso war die Alarmanlage nicht ausgelöst worden?

Aufgaben

1. Lies aufmerksam den folgenden Text. Erfrage die markierten Satzbausteine anschließend mit W-Fragen und notiere diese auf der nächsten Seite. Beachte das Beispiel:

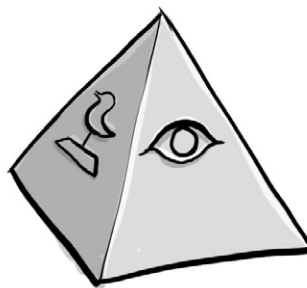
Beispiel: **Lina, Pavel und Umberto** (Z. 2) – W-Frage: Wen informierte Emma?



Emma war besorgt. So etwas war noch nie vorgekommen! Deshalb informierte sie augenblicklich Lina, Pavel und Umberto, welche die Nachricht **voller Schrecken** aufnahmen und sich schnellstens auf den Weg ins Detektivbüro machten. Ihrer Mutter verschwieg Emma vorerst, was geschehen war, da sie sie nicht beunruhigen wollte. Dann setzte sie sich aufgewühlt **auf die Treppe vor dem Büro** und wartete, bis die anderen eintrafen. Ihre Gedanken kreisten um mögliche Täter. Hatte sich in den vergangenen Tagen jemand verdächtig verhalten?

Nach kurzer Zeit klingelte es und die L. U. P. E. war wieder vollständig. Zunächst machten sich die Detektive voller Aufregung auf die Suche nach ihren Spürnasen-Utensilien, die sie im Chaos erst einmal finden mussten. Dabei trugen sie Handschuhe und Schuhschoner, damit alle Spuren intakt¹ blieben. Bevor sie Gegenstände bewegten, wurden diese mit Pavels Kamera fotografiert. Hinweise konnten die Kinder zunächst keine finden, **weil die Einbrecher vorsichtig gewesen waren**. Es war noch alles da! Also machten sie wieder Ordnung. Doch als Umberto einige Glasscherben unter dem Fenster auffegte, fand er ein Stück Stoff.

Die Detektive ließen sofort alles stehen und liegen und betrachteten es mit einem Vergrößerungsglas. Der Stoff war dick und bestickt. Wenn man genau hinsah, konnte man eine Pyramide erkennen. Es schien ein Aufnäher zu sein. Lina grübelte, denn die Pyramide kam ihr bekannt vor. Doch wo hatte sie diese schon einmal gesehen? Während sie noch überlegte, fotografierte Pavel das Fundstück, lud das Foto ins Internet und startete eine Rückwärtssuche. Es dauerte einige Minuten, doch dann erschienen mehrere Bilddateien, die dem Emblem ähnelten. Lina nahm sie genau in Augenschein. Richtig! Das Ägyptische Museum!



Sie erinnerte sich an ein Familienwochenende im vergangenen Herbst. Eigentlich wollten sie **in der Hauptstadt** das Brandenburger Tor, die Siegessäule und die East Side Gallery besichtigen und die Aussicht vom Fernsehturm aus genießen. Doch der Regen hatte ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Also waren sie **drei Tage lang** durch verschiedene Museen getingelt, darunter auch das Ägyptische Museum. Besonders beeindruckt hatten sie die zahlreichen Goldschätze – eine Goldmünze trug sie noch heute als Souvenir am Schlüsselbund bei sich – und die jahrtausendealten Mumien, von denen sie einige Fotos gemacht hatte.

Sie suchte diese sogleich im Fotoalbum ihres Smartphones. Beim Durchsehen der Bilder stieß Lina auf einen weiteren Hinweis: Der Aufnäher gehörte zur Arbeitskleidung des Museumspersonals ...

Erläuterung: 1 intakt: unversehrt, unbeschädigt, heil

- a) voller Schrecken: Wie nahmen Sie die Nachricht auf?
- b) auf die Treppe vor dem Büro: Wo wartete sie?
- c) Nach kurzer Zeit: Wann klingelte es?
- d) da die Einbrecher vorsichtig gewesen waren: Warum konnten sie keine Hinweise finden?
- e) in der Hauptstadt: Wo wollten sie verschiedene Sehenswürdigkeiten besichtigen?
- f) das ganze Wochenende lang: Wie lange waren sie durch Museen getingelt?
2. Wie du bereits weißt, kann ein Satz Ergänzungen enthalten. Zu diesen Ergänzungen gehören die adverbialen Bestimmungen, wie du sie in Aufgabe 1 erfragt hast. Vervollständige nun die Merkregel und vergleiche sie anschließend mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler.



Merke

Adverbiale Bestimmungen sind Satzglieder, die über die näheren Umstände eines Geschehens, z. B. über die Zeit, den Ort, den Grund und die Art und Weise, informieren. Sie haben verschiedene _____ und können mithilfe von W- Fragen erfragt werden, wie dieses Beispiel zeigt:

